

Info-Merkblatt-Nr. 778 • 25



NATURWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERTSHAUSEN -MOSBACH e.V.

E-Mail: ukluge[at]gmx.de (in der Email-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen)

NATIONAL COMMITTEE ENVIRONMENT CRETE (Ecological awardees 1984 of county Offenbach a.M.; certified with European Ecological Award 1987)

ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV● Öffentlichkeitsarbeit (Presse), U. KLUGE

Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de;

actionen zur Umwelt und für Neturneisende auf Krate.

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta: Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

"Die Entführung der Europa"

(in Agios Nikolaos)

Nach dem Mythos verliebte sich Zeus, der Vater der Götter, in eine wunderschöne Prinzessin namens Europa, die Tochter vom *König Agenor*.

Er näherte sich der Dame seines Herzens als weißen Stier.

Die anderen Mädchen im Umkreis von Europa, waren von der Schönheit des robusten und scheinbar freundlichen Tieres fasziniert, fingen an, den Stier zu streicheln und mit ihm zu spielen. Irgendwann versuchte Europa, auf ihn zu steigen.

Der Stier ist ins Meer gesprungen und hat sie entführt und trotz ihrer Tränen hat er die Frau, die er liebte, nach **Matala** (**Kreta**) gebracht.

In Gortyn zeugte sie mit Zeus drei Söhne (Minos, Rhada-manthys und Sarpedon)





Die Skulptur wurde vom kretischen Regisseur, Maler und Bildhauer *Nikos Koundouros* entworfen und von *Nikos* und *Pantelis Sotiriadis* erschaffen.

Die Figur wurde am 03. November 2012 im Hafenbereich von Agios Nikolaos (Themistokleous 12, 72100 Agios Nikolaos) enthüllt. Europa hält in der rechten Hand eine **Kugel** (**die Welt**) und in der linken Hand eine **Taube** (**für den Frieden**).

In Pompeji wurde diese Statue als Freske dargestellt. In Florida, in Breisach und in Straßburg stehen Skulpturen vom Stier und Europa.

1948 wurde die Königstochter Europa auf der deutschen **5-DM** Banknote dargestellt. Auch auf der griechischen 2-Euro-Münze wird die Entführung der Europa durch Zeus geehrt.

Nikos Koundouros (15.12.1926 – 22.02.2017)

Koundouros wurde 1926 in Agios Nikolaos auf Kreta geboren. Er studierte Malerei und Bildhauerei an der Hochschule der Bildenden Künste in Athen. Während des Krieges war er Mitglied der linken Widerstandsbewegung EAM-ELAS und wurde deshalb später auf die Gefängnisinsel Makronissos verbannt. Mit 28 Jahren beschloss er, eine Karriere als Kameramann einzuschlagen. Er begann seine Laufbahn als Regisseur des Films *Magiki Polis* (1954).

Minos

Minos (altgriechisch Μίνως Μίπο̄s) ist in der griechischen Mythologie Sohn des Zeus und der **Europa**. Er war ein König von Kreta, der Gemahl der **Pasiphaë**. Nach Diodor (4,60,3) gab es zwei Könige namens Minos, Großvater und Enkel.

Rhadamanthys

Rhadamanthys (altgriechisch Ῥαδάμανθυς *Rhadámanthys*), Bruder von Minos. Kretischer Herrscher und später Richter in der Unterwelt, ist eine Gestalt der griechischen Mythologie. Er wurde auch auf den ägäischen Inseln und in Boiotienverehrt.

Sarpedon

Bruder von Minos und Rhadamanthys. Er kämpfte im Trojanischen Krieg auf Seiten der Trojaner und wurde von Patroklos getötet.

[impr.: uk03/2025eh]

Fotos: Ute Kluge